

Speed Kit Insights

Datenschutz & Informationssicherheit

1. Kurzüberblick

Was ist Speed Kit Insights?

Speed Kit Insights ist ein KI-gestützter Analyse-Assistent, mit dem bestehende Performance-Daten aus dem Speed-Kit-Real-User-Monitoring (RUM) direkt im Chat ausgewertet werden können.

Statt Dashboards manuell zu durchsuchen oder eigene Reports zu bauen, können Fragen einfach in natürlicher Sprache gestellt werden, z. B.:

- „Wie hat sich der Largest Contentful Paint im letzten Monat entwickelt?“
- „Welche Seiten sind für mobile Nutzer am langsamsten?“
- „Gibt es einen Zusammenhang zwischen Ladezeit und Absprungrate?“

Der KI-Agent verarbeitet diese Anfragen, greift auf die vorhandenen RUM-Daten zu und liefert passende Auswertungen in Sekunden.

Wichtig für den Datenschutz:

- Insights sammelt keine zusätzlichen Daten.
- Es nutzt ausschließlich die Daten, die Speed Kit im Rahmen von Real-User-Monitoring (RUM) ohnehin bereits verarbeitet.
- Die Daten bleiben durchgängig in der EU gespeichert und werden dort ausgewertet.
- IP-Adressen werden anonymisiert und zusätzlich kryptografisch abgesichert.

Insights ist damit kein neues Tracking-Tool, sondern ein komfortabler Auswertungs-Layer auf Basis eines bestehenden, DSGVO-konformen Setups.

2. Was wird gemessen – und was nicht?

Grundlage von Speed Kit Insights sind die RUM-Daten, die Speed Kit bereits zur Performance-Analyse von Websites verarbeitet.

Verarbeitet werden insbesondere:

- **Performance-Metriken:** z. B. Largest Contentful Paint, First Input Delay, Time to First Byte, Fehlerquoten.
- **Interaktionen Ihrer Website-Besucher:innen:** z. B. aufgerufene Seiten, Navigationspfade, Klicks, Scroll-Verhalten, Endgerätetyp, Browserversion.
- **Technische Kontextdaten:** z. B. Bildschirmauflösung, Betriebssystem, Verbindungstyp (mobil/WLAN).
- **Zufällig generierte Nutzer- und Sitzungs-IDs:** dienen ausschließlich der statistischen Auswertung von Sitzungen, ohne Personen zu identifizieren.
- **Anonymisierte IP-Adressen:** IP-Adressen werden sowohl gekürzt als auch zusätzlich als HMAC-Hash mit täglich rotierendem Schlüssel gespeichert. Eine nachträgliche Zuordnung zu einer konkreten Person wird dadurch technisch stark erschwert.

Nicht verarbeitet / nicht genutzt für Insights werden insbesondere:

- keine Klardaten wie Name, E-Mail-Adresse oder Postanschrift,
- keine Zahlungs- oder Kontodaten,
- keine Inhalte von Formularfeldern (z. B. Kontakt- oder Checkout-Formulare),
- keine Erstellung von Marketing-Profilen über verschiedene Websites hinweg.

Insights nutzt also technische Nutzungsdaten für Performance-Analysen – nicht zur Identifikation einzelner Personen oder für Marketing-Tracking.

3. Rechtliche Einordnung und Consent

Speed Kit Insights nutzt ausschließlich die RUM-Daten, die im Rahmen des bestehenden Einsatzes von Speed Kit verarbeitet werden. Es werden keine zusätzlichen Daten erhoben und kein neuer Verarbeitungszweck eingeführt.

Für die datenschutzrechtliche Einordnung ist daher das bereits bestehende Setup des Website-Betreibers maßgeblich, insbesondere die Art und Weise, wie Real-User-Monitoring und vergleichbare Tools eingeordnet sind.

Typische Konstellationen:

- **RUM wird über einen Consent-Banner gesteuert (Einwilligung):**
In diesem Fall fällt die Nutzung von Speed Kit Insights unter denselben Zweck im Consent-Banner, da ausschließlich bereits einwilligungsbasiert erhobene Daten ausgewertet werden.
- **RUM wird auf berechtigtes Interesse gestützt:**
In diesem Fall ändert Speed Kit Insights die Einordnung nicht, da keine zusätzlichen Daten oder Zwecke hinzukommen. Insights stellt lediglich eine zusätzliche Auswertungsoberfläche für dieselben Daten dar.

Die Entscheidung, ob im konkreten Fall Einwilligung oder berechtigtes Interesse zugrunde gelegt wird, liegt beim Website-Betreiber. Speed Kit Insights ändert diese grundsätzliche Entscheidung nicht, sondern ordnet sich in das bestehende Konzept ein.

4. DSGVO-Konformität und Informationssicherheit

Speed Kit Insights ist so konzipiert, dass es sich nahtlos in das bestehende, DSGVO-konforme Datenschutzkonzept von Speed Kit einfügt.

Zentrale Punkte:

- **Verarbeitung innerhalb der EU**
 - Einsatz von Amazon Web Services in EU-Regionen (z. B. Frankfurt, Dublin) für Speicherung und Verarbeitung der RUM-Daten.
 - Betrieb von Speed Kit Insights auf der Google Cloud Platform im Rechenzentrum Eemshaven (Niederlande).
- **Anonymisierung und Pseudonymisierung**
 - IP-Adressen werden gekürzt und zusätzlich mit einem täglich rotierenden Schlüssel gehasht (HMAC).
 - Nutzer- und Sitzungs-IDs sind zufällig generiert.
 - Die Daten sind auf technische Performance-Analyse ausgelegt, nicht auf Personenidentifikation.
- **Datenminimierung**
 - Es werden nur Daten verarbeitet, die für Performance-Analyse und Stabilität der Website technisch erforderlich sind.
 - Es werden keine zusätzlichen Marketing-IDs oder übergreifenden Tracking-Mechanismen eingeführt.
- **Auftragsverarbeitung und Unterauftragsverarbeiter**
 - Speed Kit agiert als Auftragsverarbeiter für den Website-Betreiber und verarbeitet Daten nur gemäß dessen Weisungen.
 - Für Hosting und Infrastruktur (z. B. AWS, Google Cloud, CDN) werden Unterauftragsverarbeiter eingesetzt, mit denen die erforderlichen vertraglichen und technischen Garantien vereinbart sind.
- **Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)**
 - Verschlüsselte Übertragung (HTTPS/TLS)
 - Zugangs- und Zugriffskontrollen
 - Betrieb in zertifizierten Rechenzentren
 - regelmäßige Sicherheitsupdates, Monitoring und Logging